

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Rodel- und Bobunfälle in der Wintersaison 2016/17

Tausende verletzte Wintersportler landen jährlich nach Pistenunfällen in Österreichs Arztordinationen und Spitälern, wo sie ambulant oder stationär behandelt werden müssen. Für einige kommt diese Behandlung zu spät. Davon sind auch Rodel- und Bobfahrer betroffen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Rodel- und Bobunfälle gab es in der Saison 2016/17 (aufgeschlüsselt auf Bundesländer)?
2. Wie viele Personen wurden bei Rodel- und Bobunfällen in der Saison 2016/17 verletzt oder getötet (aufgeschlüsselt auf Bundesländer)?
3. Wie viele Personen aus EU-Mitgliedstaaten und Drittstaaten waren in der Saison 2016/17 davon betroffen und wurden verletzt oder getötet (aufgeschlüsselt auf Nationalitäten)?
4. Welche Altersgruppen waren nach den vorliegenden Zahlen in der Saison 2016/17 jeweils besonders betroffen (aufgeschlüsselt auf Altersrisikogruppen)?
5. Wie viele Rodel- und Bobunfälle haben sich in der Saison 2016/17 unter Alkoholeinfluss ereignet (aufgeschlüsselt auf Bundesländer)?
6. In wie vielen Fällen wurden in der Saison 2016/17 nach Rodel- und Bobunfällen gerichtliche Strafanzeigen erstattet (aufgeschlüsselt auf Bundesländer)?



Handwritten signatures of the members of parliament who submitted the inquiry. The signatures are in cursive and include the name 'Brückl' at the top left, and '1. L. L.' below it.

AIHo

